

East vs. West

Eine reizvolle Verkostung der anderen Art: In einem freundschaftlichen Rotweinwettbewerb trat Kalifornien gegen Ost- und Südosteuropa an – mit durchaus überraschendem Ergebnis.

Text: Michael Prónay

Die sechs Länder waren Bulgarien und Ungarn sowie vier der Nachfolgestaaten Jugoslawiens: Kroatien, Makedonien, Montenegro und Slowenien. Immerhin 46 Weine aus diesen Ländern folgten unserer Einladung, 14 traten aus Kalifornien an. Hier also mit Gallo & Co. „the state of the art“ beim Wine-making, auf der anderen Seite die großen Unbekannten des Ostens, denen in jüngster Vergangenheit von professionellen Auguren gewaltiges Potenzial bescheinigt wird. Erstaunlich an unserer Probe war, wie weit gestreut die Ergebnisse liegen; in den Top Elf (die, die Sie hier fotografiert sehen) sind sechs der sieben Länder vertreten, und das mit schöner Gleichmäßigkeit, nur Ungarn ist mit drei Weinen ein wenig überrepräsentiert, was aber auf einen Wein zurückzuführen ist, der ein halber Burgenländer ist: Die Selection Sperr Steiner aus Ödenburg entstand unter den Händen von Franz Weninger aus Horitschon.

Ganz erstaunlich sind die Fortschritte der allerjüngsten Zeit wohl in den meisten Ländern Ost- und Südosteuropas, umso beeindruckender aber dort, wo wir einen direkten Vergleich zur jüngsten Vergangenheit haben. So hat die Kellerei Santomas im slowenischen Koper eine eindrucksvolle Visitenkarte abgegeben. Noch vor zwei, drei Jahren waren die Rotweine beinahe ungenießbare Säuerlinge, hauptsächlich aus der slowenischen Nationalsorte Refošk, einer Traube, die es locker mit den Säurewerten des Schilchers aufnehmen kann. Welch großartige Zähmung hier gelungen ist – Hut ab!

Aus Kroatien kam ein alter, immer schon sehr guter Bekannter: der Dingač, diesmal allerdings nicht der vom größten Produzenten, Badel, sondern jener von Matuško. Der Wein zeigt, dass die Rebsorte Plavac Mali (kleiner Plavac), mehr als Beachtung verdient. Es ist übrigens jene Sorte unter den europäischen Edelreben, die dem in Kalifornien angebauten Zinfandel genetisch am nächsten kommt, wie Forscher von der University of California in Davis herausgefunden haben. Organoleptisch allerdings – also was Geruch und Geschmack betrifft – haben kalifornische „Zins“ mit Dingač wenig gemein.

Fein auch, dass die aus Montenegro stammende autochthone Sorte Vranac in Makedonien (dort Vranec geheißen) gut reüssiert und grad eine steile Karriere beginnt. Auch dort bekommt man das

rustikale Element inzwischen wesentlich besser in Griff, die Topweine laufen – allein oder in Cuvées auf ihrer Basis – inzwischen zu beachtlicher Form auf.

Dass Ungarn eine gute Figur machen würde, das stand für uns Blaufränkisch-Fans nie in Frage. Dass es aber ausgerechnet die schwierigste rote Sorte überhaupt, nämlich der Pinot Noir, bis ganz oben schaffen würde, das war uns neu (allerdings nur bis zum ersten Hineinriechen ins Glas, dann war alles klar).

Einen beachtlichen Volltreffer landete Bulgarien mit seinem „Solitaire“, einem Einzellagen-Merlot von herausragender Klasse. Der Wein ließ alles mit einer Lockerheit hinter sich, dass die Aussage der Homepage („putting Bulgarian wines on the map“, www.boyarestates.com) fast wie eine Untertreibung wirkt. (Ob man sich im Burgenland, speziell in Rust, über diese Namensgebung freut, ist hingegen eine andere Frage, die wir hier nicht weiter abhandeln wollen.) Kryptisch hingegen die Alkoholangabe. Der Importeur gab 12,7% an (was wir nie und nimmer glauben), das Rückenetikett schreibt „14,5%+/-3%“. Das deckt die beachtliche Bandbreite zwischen 11,5 und 17,5% ab – und entspricht natürlich nicht dem EU-Bezeichnungsrecht, das eine maximale Toleranz von 0,5% kennt.

Ein Wort zu Kalifornien: Die meisten Weine verhielten sich wie erwartet: mächtig, üppig, vollmundig, „süß“ und perfekt hedonistisch vinifiziert. Allerdings soll mit den Weinen von Ridge eine Ausnahme nicht unerwähnt bleiben. Deren Stilistik orientiert sich ganz eindeutig mehr an der alten Welt, insbesondere am Gaumen präsentieren sie sich straff und hochpräzise. 🍷

DIE PROBE

60 Weine stellten sich der Probe, 21 aus Ungarn, 15 aus Kalifornien, 10 aus Makedonien, 6 aus Slowenien, 3 aus Bulgarien, 3 aus Kroatien und 2 aus Montenegro. Das Preisband reichte von 5,40 Euro bis 37,50, wobei man nicht einmal 10 Euro für 90 oder 91 Punkte ausgeben muss. Am oberen Ende der Skala stehen allerdings Preise – die drei teuersten Weine kommen aus Ungarn –, zu denen sich beispielsweise Klassebordeaux wie Sociando-Mallet erstehen lassen, was denn doch nachdenklich stimmt. Wir haben alle Weine blind, nach ungefähr aufsteigendem Preis verkostet, wobei die Rebsorte bekannt war. Die Topweine wurden, wie immer, einer raschen offenen Nachverkostung zwecks besserer Kalibrierung gegeneinander zugeführt.

DIE SIEGER



94 Domaine Boyar
2003 Solitaire Merlot, Bulgarien 14,5%
Domaine Boyar, EUR 19,80
Blitzsaubere, klare, leicht minzige Eukalyptusnoten; saftig-schmeichelnde, tolle Frucht, tiefe Schokotonen, klar, kraftvoll und dabei sogar elegant, ein Superwein, der deutlich aufzeigt, welches Potenzial in Osteuropa steckt.



92 Santomas, Koper
2000 Grande Cuvée, Slowenien 13,5%
Fraueneder, EUR 14,90
(85% RE/15% CS/5% ME)
Herrliche Dunkelfrucht, viel Holz, das aber blitzsauber und wirklich passend; saftiger, feiner Fruchtbiss, das Holz behutsam eingesetzt, modern, knackig, eine tolle Überraschung.



92 Weninger
2002 Soproni Kékfrankos Sperr Steiner Selection, Ungarn 13,5%
Weninger, EUR 17,60 (BF)
Dichte Dunkelfrucht, dazu Lebkuchen vom guten Holzeinsatz; saftig, herzhalt, wunderschöne Balance, dicht, lang und ausgesprochen zukunfts-trächtig.



92 Matuško
2001 Dingač Kroatien 14,3%
Vinum Croaticum, EUR 18,70
Herrlich tiefe Dunkelfrucht, Maul- und andere Beeren, ein herrliches Bouquet, frisch und verführerisch; prachtvoll frucht auch am Gaumen, bezwingender Tiefgang, forderndes Tannin, ausgezeichnet.



92 Takler, Szekszard
2003 Noir Gold Kékfrankos Reserve, Ungarn 13,5%
Monarchia, EUR 19,20 (BF)
Feine, tiefe Dunkelfrucht, Zwetschken und Brombeeren, sehr eigenständig und reif; saftig, wuchtig, dabei reif und schmeichelnd, betörender Fruchtcharme, keine Spur von Rustikalität, knackig, der Wein ist besser als sein Name.



91 Bovin
2003 Venus, Makedonien 13%
Natur4U, EUR 8,90 (VRIME)
Sehr zarte Beerenfrucht, sympathische Ribiselnoten; feiner Trinkfluss, wunderschöne, zarte Schokofrucht, saftig und freundlich, angenehme Länge, schönes Feuer hintendrin, ein Preis-Leistungs-Hit.



91 Kendall-Jackson
2002 Collage California Zinfandel-Shiraz, USA 13%
Wineselect, EUR 9,-
Zart selchig-röstige Kirschliköraromen; saftig-weiche, dabei freundlich einullende Frucht, schlank und elegant wirkend, sehr freundlich und ausgesprochen animierend, lang. Seltam nur der Kunststoffkork, also bald trinken.



91 Malatinszky Kúria
2002 Villányi Pinot Noir, Ungarn 13,5%
In Vino Veritas, EUR 11,60
Feine, zarte, erztypische Pinot-nase; feingliedrige Marzipantöne, wunderschöne, fragile Frucht, feine Extraktsüße, ausgesprochen elegant, die erste Reife ist erreicht, ganz ausgezeichnet.



91 The Hess Group
2001 Artezin Zinfandel, Kalifornien, USA 14,5%
Pfanner & Gutmann, EUR 13,10
Hell-freundliche Kirschfrucht; Vanille, süße Kirschen, Lebkuchen, ein Obst-Gewürz-Bouquet, saftig und stoffig, ein beschwingter Kalifornier.



91 Movia
1997 Veliko Rdeče, Slowenien 12,5%
Fraueneder, EUR 18,-
Sehr zarter Beerenfruchtansatz; feine, weiche, schmeichelnde Frucht, im Ausklang treten dann mürbes Tannin und gut eingebundene Säure hinzu, wie immer ein Klassiker aus diesem Hause.



91 Ridge
2000 California Santa Cruz Mountains, USA 12,5%
Müller, EUR 31,-
(64% CS/28% ME/8% PV)
Herrlich klare, reintonige tiefe Cabernet-Frucht, Kalifornien, wie es lebt und lebt; Maulbeeren und Ribisel am Gaumen, dazu feine Schokolade, hinten wiederum straff und beinahe streng, dennoch ganz ausgezeichnet, viel Potenzial.

DIE REBSORTEN

BK	.....	Bakator
CA	.....	Carignan(e)
CF	.....	Cabernet Franc
CS	.....	Cabernet Sauvignon
ME	.....	Merlot
PN	.....	Pinot Noir
PS	.....	Petite Sirah
PV	.....	Petit Verdot
RE	.....	Refošk
VR	.....	Vranec
ZI	.....	Zinfandel
ZW	.....	Zweigelt

WEINE MIT 90 PUNKTEN UND WENIGER

90 Szeremley 2002 Badacsonyi Óvörös, Ungarn 13,5%
In Vino Veritas, EUR 6,10 (PN/CS/CF/BK) „Ó“ heißt „alt“, „vörös“ „Roter“. Zarte, etwas verhaltene, aber klassische Frucht; sehr freundliche, feine Rotbeerenfrucht, geschliffen, erstaunlich viel Wein für wenig Geld.
90 Weninger 2003 Soproni Kékfrankos Sperr Steiner, Ungarn 13,5%
Weninger, EUR 6,50 (BF) Saftig-jugendliche Kirschfrucht;

feine, klare, extraktsüße Frucht, saftig herzhalt, wunderschöner Wein um kleines Geld.
90 Bovin 2003 Merlot, Makedonien 13%
Natur4U, EUR 8,90 Ein wenig Fruchtbonbons mit einem zarten Hauch von Pfeffer; saftiger Frucht-biss, knackiges Tannin, braucht jedenfalls noch ein wenig Zeit zur Harmonisierung, sehr fein.
90 Vytyan, 2003 Villányi Zweigelt, Ungarn 14%
In Vino Veritas, EUR 9,99 Saubere, dunkel angehauchte Kirsch-Zwetschken-Frucht; wun-

derbar feine, dichte Dunkelfrucht, elegante Textur, Hauch von Nougat und Weichselkompott, sehr modern, sehr freundlich, ausgezeichnet.
90 Ernest & Julio Gallo 2000 Sonoma County Merlot, USA 14%
Meraner, EUR 10,68 Rauchig-fleischige Frucht-nase; Vanilleschokolade, sehr schmeichelnd-schliffig und geschmeidig, feine Extrakt- und vielleicht auch Restsüße, saftig, mächtig, in kleinen Dosen zu genießen.

90 St. Andrea 2002 Merengő Egri Bikavér Superior, Ungarn 14%
Oliver, EUR 22,90 Feine, freundliche Dunkelfrucht; saftig, dezente Vanille, modern, sehr knackig, saftig, blitzsauber, macht viel Trinkvergnügen.
90 Jakoncic 2001 Rdeča Carolina, Slowenien 13,5%
Fraueneder, EUR 16,90 Pikante Röstnase („heavy toasting plus“); die Röstnote überdeckt derzeit den guten Beerenfruchtansatz, guter Wein, der noch Zeit braucht.

FOTOS: ALEX PLEKANKOS

WEINE MIT 90 PUNKTEN UND WENIGER

90 Vesztergombi 2000 Szekszárdi

Bikavér, Ungarn 13% *Oliver*, EUR 14,90
Feine, saubere Dunkelfruchtnase mit feinen Einsprengeln von gut dosiertem Holz; sehr kernig und dicht, knackig und frisch, gutes Tannin, hat noch ziemliches Potenzial.

90 Tíbor Gál 2002 Egri Syrah-Merlot, Ungarn 13% *Oliver*, EUR 22,90 Saubere, kühl strahlende, dabei freundliche Frucht; feingliedrige und doch sehr präsenzte Frucht, blitzsauber und fein, ein schönes Abschiedsgeschenk des verunglückten ungarischen Starönologen.

90 Ridge 2002 California Geyserville, USA 14,5% *Müller*, EUR 30,- (84% Z/12% CA/4% PS)
Verhaltene Rotfrucht; intensive Ribisel-Heidelbeer-Frucht, ganz klar und straff, kernig-knackig, ganz unkalifornisch streng, aber mit einigem Stehvermögen für die Zukunft versehen.

90 Ridge 2002 California Lytton Springs, USA 14% *Müller*, EUR 30,- (75% Z/20% PS/5% CA) Mehr Ribisel als Heidelbeere, pikanter in der Frucht als der Cousin aus Geyserville; schlank und straff, sehr kernig, guter Biss.

90 Gere Attila 2002 Kopár Villányi Cuvée, Ungarn 14% *Weninger*, EUR 34,- (CS/ME/CF) Freundliche Cassisfrucht; weitmischig-freundliche, reife Frucht, beinahe pinotig in der Eleganz, individuell für diese Rebsorten, dennoch animierend und fein.

90 Thummerer Eger (Erlau), 1999 Vili Papa Cuvée, Ungarn 14% *Oliver*, EUR 35,90 (CF/ME/CS) Saftige, feine Dunkelfrucht; ätherisch-transparente, feingliedrige Frucht, sauber und klassisch, feiner, gut gereifter Roter aus einem Guss.

89 Pivka 2004 Vranec, Makedonien 13% *Natur4U*, EUR 7,20 Dunkelschwarz; sehr junge, fordernde, noch nicht wirklich harmonisierte Kirsch-Zwetschken-Frucht; vordergründig-jugendlich am Gaumen, viel Tannin, knackige Säure, hätte noch Zeit im Fass vertragen, man sollte sie ihm in der Flasche gönnen.

89 Hess Select 2002 California Cabernet Sauvignon, USA 13,5% *Ammersin*, EUR 9,-
Feine, saftige, saubere, tiefe Frucht, saftiger Biss, dabei fast leichtfüßig und elegant, sauber und schliffig.

89 Rancho Zabaco 2001 Zinfandel, Sonoma County, USA 13,9% *Meraner*, EUR 11,76 (Eines der vielen Sublabels von Gallo) Unangenehm-diffuse Nase; säurig-diffus, wenig Frucht. Zweite Flasche wesentlich klarer und präsenter, saftiger Fruchtbiss, Maulbeeren, knackig, frisch, ein sehr juveniler Zinfandel.

89 Zlatan Plenković 2003 Zlatan Plavac, Kroatien 14% *Vinum Croaticum*, EUR 14,90 (Biowein) Dezentere Dunkelfrucht, wenn auch ein wenig altbacken; feiner, extraktreicher Fruchtsatz, feingliedrig und voller Finesse, am Gaumen wesentlich besser als die Nase andeutet, für den Alkoholgehalt beinahe leichtfüßig, fein.

89 Kendall-Jackson 2002 California Pinot Noir Vinter's Reserve, USA 13,5%

Wineselect, EUR 18,50 Eher fett angelegte Pinotfrucht, der es ein wenig an Eleganz und Transparenz fehlt; weiche Fruchtfülle, eine Daunendecke, süß und verführerisch – aber halt kein Pinot.

89 Ernest & Julio Gallo 1997 Frei Vineyard Cabernet Sauvignon, Sonoma, USA 14,5% *Meraner*, EUR 18,96 Feine, süße Cabernet-Cassis-Frucht; dezente Vanille, schöne Reife, saftig, dicht, sehr kalifornisch extraktstark, mit gutem Tanningerüst.

89 Kendall-Jackson 2001 California Cabernet Sauvignon Vinter's Reserve, USA 13,5% *Wineselect*, EUR 19,67 Heidelbeerpago pur; sehr schmeichelnd, feine Cassis-Schoknoten, sehr modern vinifiziert, feiner Cabernet ohne Ecken und Kanten, mit kühlen, ätherischen Noten ausklingend.

89 Santomas Koper, 2000 Antonius Refoški, Slowenien 13,5% *Fraueneder*, EUR 23,90 Leder und Vanille (vom Holz); saftige, klare Maulbeerfrucht, die Säure steht ganz zart spitz hervor, aber insgesamt schon wesentlich gezähmter als frühere Exemplare der Sorte, die im slowenischen Karst „Teran“ heißt.

89 The Hess Collection 2001 Napa Valley Cabernet Sauvignon 14,5% *Pfanner & Gutmann*, EUR 26,80 Fruchtkompott beim Einkochen; ein wenig weitmischig, wenn auch freundliche Frucht, schöne Substanz, sehr ordentlich.

89 Malatinszky Kúria 2002 Villányi Cabernet Franc, Ungarn 14% *In Vino Veritas*, EUR 37,50 Feine Dunkelfrucht; sauber, geschmeidig und saftig, sehr sortentypisch mit strengem Gerbstoff versehen, hat einiges Potenzial für die Zukunft.

88 Tiffán's 2004 Villányi Portugieser, Ungarn 13% *In Vino Veritas*, EUR 5,60 Helle, etwas hochgetönte, aber freundliche Beerenfrucht; freundlich-helles Leichtgewicht, überaus süffig, sogar ein wenig Tannin ist da, sehr ordentlich.

88 Kítvin 2000 Pinot Noir, Makedonien 12,5% *Natur4U*, EUR 6,-
Verführerische dunkelfruchtige Pinot-Frucht, schon ein wenig morbid, aber mit dem Charme des Alters; reife Alterssüße, guter Säurebiss, jetzt zu trinken.

88 Pamidovo 2003 Unique Merlot, Bulgarien 13% *Grohs*, EUR 6,90 Verhaltene Dunkelfrucht; wenig-freundlicher Schliff mit dezentem Schokohauch, mit ein wenig strengem Tanninbiss ausklingend.

88 Plantaže 2002 Crnogorski Vranac Pro Corde, Montenegro 12,5% *Perkal*, EUR 7,08
Dezentere Dunkelfrucht; fleischig, dicht, guter Körper, saftiger Biss, hat auch noch Tannin für ein paar Jahre der Entwicklung, gutes Potenzial.

88 Talus 2001 California Zinfandel, USA 13,5% *Perkal*, EUR 8,16 Vanillige, recht vordergründige Kirschfrucht in der Nase und am Gaumen, hell und pikant, gute Würze, für einen Zinfandel sogar erstaunlich wenig wuchtig.

88 Chateau Kajmád 2002 Cuvée, Ungarn 13,5% *In Vino Veritas*, EUR 9,70 (CS/ME/BF) Etwas staubig-pikante Dunkel-frucht; am Gaumen zart bitterschokig Anmutung, nicht ganz klar. 2. Flasche merklich sauberer, klarer, die Schokonote transparenter, kernige Säure, gutes Tannin, lang.

88 Simčič 2000 Teodor Rdeče Réserve, Slowenien 14% *Fraueneder*, EUR 24,50
Deutlichholzgeprägt, viel Toasting in der Nase und am Gaumen, markante Säure, aber Körper und Holz fehlen für die Harmonie ein wenig.

88 Weninger & Gere Villányi, 2002 Cabernet Franc Selection, Ungarn 14% *Weninger*, EUR 29,-
Verhaltene Nase; dezente Cassisnoten, zarte Frucht, viel Tannin, derzeit noch sehr jung und hart wirkend, könnte sich noch auswaschen.

87 Skovin 2003 Kale, Makedonien 13% *Natur4U*, EUR 7,- (ME/CS/VR)
Freundliche Kirschfrucht, wie ein junger Zweigelt; herzhafter Fruchtbiss, knackig, erstaunlich säurebetont für das auch dort sehr heiße Jahr.

87 Pamidovo 2000 Mavrud Special Selection, Bulgarien 12% *Grohs*, EUR 9,80
Leichte Oxidationsnoten; kräftige Gerbstoffe, saftiger Biss, herzhaft, zu Grilladen rasch zu trinken.

87 Tóth István 1999 Egri Bikavér Válogatás, Ungarn 13,3% *Monarchia*, EUR 13,20 (Válogatás = Selektion) Pfeffer und zarte Maulbeerennoten; kernig und herzhaft, der Pfeffer kommt wieder durch, saftig, knackig, ein wenig einfach gestrickt.

87 Pók Tamás Eger, 2002 Bazilika, Ungarn 13% *Monarchia*, EUR 18,40 Reife, dazu eigenwillig würzige Nase; ein wenig Kirschlikör, ein Hauch Holz, gute Tannine, sauber und ordentlich.

87 Polgár 2000 Villany, Elixir Cuvée Barriera, Ungarn 13% *Oliver*, EUR 29,90 (CS/CF/ME/BF) Verhaltene Dunkelfrucht; sehr reife Frucht, die Reifung ist schon ziemlich weit fortgeschritten, tertiäre Aromen überwiegen, nicht schlecht, aber irgendwie auch nicht inspirierend.

87 Vylyan 1999 Duennium Villányi Cuvée, Ungarn 13% *In Vino Veritas*, EUR 29,99 (CS/ME) Reife Cassisnoten, etwas diffuse Dunkelfrucht; weit entwickelt, dezente Schokonoten, viel Saft und Kraft, ein wenig zu Lasten des Charmes, tanninig-gezehrt im Ausklang, bald trinken.

86 Plantaže 2002 Crnogorski Vranac, Montenegro 12,5% *Perkal*, EUR 5,40 Etwas staubige Weichselkompott-nase; kernige Säure, traditionell, zum rustikalen Picknick, freundlich.

86 Skovin 2001 Vranec, Makedonien 12% *Natur4U*, EUR 6,-
Rustikale Frucht; einfacher, aber freundlich-charmant, wenn auch ein wenig rustikaler Biss, sehr jugendlich wirkend.

86 Kítvin 2000 Cabernet Sauvignon halbtrocken, Makedonien 13,5% *Natur4U*, EUR 7,-

Weit entwickelte Cassisnoten, erinnert ein wenig an Amarone; weich, die dezente Süße gut verpackt, mild, transparent, eigenwillig.

86 Vylyan 2004 Villányi Vörös, Ungarn 13% *In Vino Veritas*, EUR 6,10 (ZW) Vordergründige Nase, zart kirschig; einfache, freundliche Frucht, für Fans roter Jungweine perfekt, mit knackigem Säurebiss ausklingend.

86 Scurek 2001 Stara Brajda, Slowenien 13% *Fraueneder*, EUR 13,50 Intensives, fast übertriebenes, sehr deutliches Toasting; auch am Gaumen ist das Holz recht deutlich, allerdings fehlt die Substanz zur Balance doch merklich, hintendrin eher kurz.

86 Bovin 2003 Dissan, Makedonien 13% *Natur4U*, EUR 13,90 (VR) Zarte, schlanke Lakritzfrucht; herzhaft, fast bissige Säure, die alles außer den kräftigen Tanninen überdeckt, viel zu jung, abwarten.

85 Bock József 2002 Villányi Merlot, Ungarn 13,5% *In Vino Veritas*, EUR 12,20
Feine, saubere, dichte Schoko-Dunkelfrucht in Nase und am Gaumen, auch schon recht reif, ein wenig rustikal, bald zu trinken.

85 Skovin 2002 Markov Manastir, Makedonien 13% *Natur4U*, EUR 14,- (VR)
Schon recht reif, dezente Apfelschalen; reife Harmonie, einfach gestrickt, jetzt zu trinken.

85 Kendall-Jackson 1999 California Cabernet Sauvignon Grand Reserve, USA 14,5% *Wineselect*, EUR 33,12 Zarte, ein wenig diffuse Cassis-Schoko-Nase; weich und rund am Gaumen, sehr reif, die Oxidation klopft bereits hörbar an die Pforte.

84 Talus 2001 California Cabernet Sauvignon, USA 13% *Perkal*, EUR 8,16
Sehr verhalten, kaum Frucht; fast völlig eigenschaftslos, gerade ein wenig weinig, sehr zarte Schokonote, kräftiges Tannin, kurz.

84 Polgár 2000 Villányi Cabernet Sauvignon Special Reserve, Ungarn 12,5% *In Vino Veritas*, EUR 11,70 Eher zarte Fruchtentwicklung; verhalten im Ausdruck, dafür kernig, herzhaft und auch merklich rustikal, kurz.

o. W. Čekorov 2003 Vranec, Makedonien 13% *Natur4U*, EUR 9,25 Oxidiert, beide Flaschen gleich.

o. W. PZ Svirče 2003 Ivan Dolac, Kroatien 14,4% *Vinum Croaticum*, EUR 14,90
Oxidative Nase; auch am Gaumen eigenwillig, durchsichtig, fast wässrig, keine Frucht.

In dieser Form 80.

IMPORTEURE

Amersin, 1130 Wien, Tel.: 01/804 55 08 o
Domaine Boyar, 1190 Wien, Tel.: 01/440 57 52
Fraueneder, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/62 34 30
Grohs, 1010 Wien, Tel.: 01/479 71 75
In Vino Veritas, 1010 Wien, Tel.: 01/533 19 21
Meraner, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/58 58 50
Monarchia, www.monarchiaborok.hu
Müller, 8522 Groß St. Florian, Tel.: 03464/215 54
Natur4U, 1030 Wien, Tel.: 0699/1 943 20 54
Oliver, 5020 Salzburg, Tel.: 0676/789 79 80
Perkal, 1030 Wien, Tel.: 01/403 03 28
Pfanner & Gutmann, 6923 Lauterach, Tel.: 05574/67 20-170
Weninger, 7312 Horitschon, Tel.: 02610/421 65-0
WineSelect, 1090 Wien, Tel.: 01/406 04 45